Überdachungen

Wartehalle System A



Wartehalle System A-G



Wartehalle System B



Wartehalle System B-G



Wartehalle System BASIC



Wartehalle System C



Wartehalle System CONPOSITION



Wartehalle System D



Wartehalle System E



Wartehalle System F



Wartehalle System F-TRAM



Wartehalle System G



Wartehalle System H



Wartehalle System K



Wartehalle System L



Wartehalle System M



Wartehalle System M-5



Wartehalle System O DZ



Wartehalle System O EZ



Wartehalle System O-DZ R-Maxi



Wartehalle System Raster 22



Wartehalle System T



Wartehalle System TD



Wartehalle System W



Wartehalle System X



Wartehalle System Y



Wartehallen

Vielseitigkeit, ökonomische Raumplanung, funktionales Design – das alles bieten Ihnen unsere Wartehallensysteme – vom einfachen Wetterschutz bis zum modular aufgebauten Fahrgastunterstand.

Auch die beste Zeitplanung kann nicht verhindern, dass wir bei Bus und Bahn einen Teil unserer Zeit mit Warten verbringen – entscheidend ist hier das „Wie“. Es hat nicht unerheblichen Einfluss darauf, ob wir das Warten als Zumutung oder als angenehme „Verschnaufpause“ empfinden.

Mehr noch: Ist doch jede Haltestelle die Visitenkarte eines Verkehrsunternehmens und erster Eindruck für den Fahrgast. Hier fällt oft die Entscheidung für oder gegen die weitere Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Grund genug, Ihre Fahrgäste nicht „im Regen“ stehen zu lassen, sondern Ihnen die Wartezeit so attraktiv wie möglich zu gestalten. MABEG bietet hier ein umfangreiches Programm von ganz individuellen Lösungen bis hin zu variablen Systemen.

Die Wartehalle – ein Aufenthaltsraum für Fahrgäste, der vielen Ansprüchen genügen muss

Es sind nicht nur die Gebäude, Straßen, Wege, Fußgängerzonen und Grünflächen, die zum

Flair, zur Attraktivität und damit zur Lebensqualität im öffentlichen oder auch privaten Stadtraum beitragen, sondern auch Dinge, die auf den ersten Blick vielleicht eher unscheinbar wirken. Die Rede ist von Objekten, die der Kategorie Stadtmobiliar zugeordnet werden. Im urbanen Umfeld, in der öffentliche Verkehrsmittel meist eine große Rolle spielen, sollten zum Beispiel Räume beziehungsweise Flächen geschaffen werden, die den Fahrgästen einen möglichst angenehmen Aufenthalt vor der geplanten kürzeren oder auch längeren Reise möglich machen. Eine sogenannte Wartehalle stellt in dieser Hinsicht eine praktikable und etablierte Lösung dar. In den nachfolgenden Abschnitten soll in Kürze erläutert werden, was es mit dem Thema Wartehallen im Alltag auf sich hat, welche konkreten Anforderungen an ein Objekt dieser Art gestellt werden und welche Ausführungen es bei Systemen in diesem Bereich gibt.

Die Bedeutung der Wartehalle im Alltag und auf Reisen

Mit dem Umstand, auf ein bestimmtes Verkehrsmittel warten zu müssen, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit jeder schon einmal konfrontiert worden. Nicht selten kommt in einer derartigen Situation das Gefühl auf, dass die Zeit bis zur Fahrt einfach nicht vergehen will. Umso wichtiger ist es natürlich, die Wartezeit für den Fahrgast möglichst angenehm zu gestalteten. In dieser Hinsicht spielt es keine Rolle, um welches Verkehrsmittel es sich handelt. Eine Zielsetzung könnte lauten, dass das Warten nicht als nervige Zumutung, sondern als angenehmes Päuschen empfunden wird. Genau hier setzen wir mit unseren Lösungen an. Zudem ist die Imagewirkung von Stadtmöbeln nicht zu unterschätzen. Häufig ist es nämlich der Fall, dass es Objekte dieser Art sind, mit denen Besucher einer Stadt als Erstes intensiver in Kontakt kommen. Gemeint sind damit im Besonderen Wartehallen im Bahnhofs- oder Flughafenbereich.

Anforderungen an eine Wartehalle – sowohl die Funktionalität als auch die Ästhetik im Fokus

Die Anforderungen, die an eine Wartehalle gestellt werden, sind vielfältig. Ein für alle Beteiligten überzeugendes System liegt vor, wenn die funktionalen Aspekte mit den ästhetischen Aspekten im Einklang stehen. Im Hinblick auf die Funktionalität steht selbstverständlich der Punkt Sicherheit mit aller Deutlichkeit im Vordergrund. Der Unterstand sollte zum Beispiel so gestaltet sein, dass die von ihm ausgehende Verletzungsgefahr minimiert wird. Eine stabile Konstruktion steht ebenfalls im Fokus. Auch der Aspekt Sichtbarkeit muss im Wesentlichen Berücksichtigung finden. Das herannahende Verkehrsmittel sollte sich vom Fahrgast beobachten lassen. Gleichermaßen ist es von

Vorteil, wenn der Fahrer des Busses oder der Bahn erkennen kann, ob sich Fahrgäste in der Wartehalle befinden beziehungsweise auf das Verkehrsmittel warten. Nicht zu vergessen ist natürlich auch der Komfortaspekt. Neben der Sitzmöglichkeit sollte das Objekt mit einem Wind- beziehungsweise Wetterschutz sowie mit einem und Kälteschutz aufwarten – aus diesem Grund sind Wartehäuschen in aller Regel nicht nur mit einer Überdachung, sondern auch zusätzlich mit geschlossenen Seiten versehen. Im Hinblick auf das Thema Ästhetik können transparent gestaltete Flächen jede Menge Positives bewirken. Sie wirken modern und elegant. Große Glasflächen bringen Helligkeit mit sich und tragen Sorge dafür, dass die Fahrgäste einen guten Blick auf das Stadtgeschehen haben – auf diese Weise lässt sich die Wartezeit wesentlich angenehmer gestalten. Ein hohes Maß an Transparenz und schlanke Konstruktionen können außerdem dazu beitragen, dass sich das Objekt aus optischer Sicht harmonisch in die Umgebung einfügt. Ein Blick auf unser Spektrum an Systemen zeigt auf, wie gut das gelingen kann.

Verschiedene Systeme im kurzen Überblick

Das Spektrum an Ausführungen im Bereich Wartehallen ist vielfältig. Unterschieden werden kann zum Beispiel zwischen individuellen Lösungen und zwischen Systemen, die für ein hohes Maß an Variabilität stehen. Wartehallen gibt es in diversen Größenordnungen. Die Dimensionierung des Objekts hängt unter anderem von der zu erwartenden Zahl an Fahrgästen ab. Des Weiteren gibt Unterschiede hinsichtlich der geschlossenen Seiten. So lassen sich Varianten ausfindig machen, die mit offenen Seitenbereichen gestaltet sind. Diese ermöglichen einen besonders leichten Zugang und stellen eine denkbare Option dar, wenn die Wartezeiten nur sehr kurz sind. Des Weiteren gibt es unter anderem Modelle mit geschlossener Rückseite, mit zwei geschlossenen Seiten sowie mit drei geschlossenen Seiten. Das Dachdesign stellt ebenfalls ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal dar. Auf der Suche nach einer Wartehalle mit Gründach? Auch in dieser Hinsicht warten wir mit Möglichkeiten auf. Zu den weiteren Optionen zur Individualisierung gehören zum Beispiel Spritzschutzwände, im oberen Bereich platzierte Leuchten sowie Scheibendekore. Weitere Ausstattungs-Features sind Sitzbänke, Armlehngeländer und Armlehnstützbänke. Mobile Wartehallen stehen für ein hohes Maß an Flexibilität. Diese stellen eine interessante Option dar, wenn eine Haltestelle für ein Verkehrsmittel nicht ständig, sondern nur temporär genutzt wird.

Kontakt

MABEG Kreuschner
GmbH & CO. KG
Ferdinand-Gabriel-Weg 10
D-59494 Soest
Tel. +49 2921 7806-0
Fax +49 2921 7806-188
E-Mail: info@mabeg.de

Aktuelles

Nachhaltig die Mitarbeitermobilität verbessern!
2. Platz beim Klimaschutzpreis Soest 2023
MABEG sagt "Danke"

Produkte

Fahrgastinformation
Stadtmobiliar
Überdachungen

Service

Downloadbereich
Newsletteranmeldung